

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 7-145/26-D - Verlängerung der Bewerbungsfrist -

Modern, vernetzt, traditionsbewusst: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) ist die größte Hochschule des Landes Sachsen-Anhalt. Sie kann auf eine Geschichte von über 500 Jahren zurückblicken und hat heute rund 20.000 Studierende. Die Forschungsschwerpunkte der MLU liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung. Darüber hinaus beherbergt die Universität eine Vielzahl Kleiner Fächer unter ihrem Dach, die zum Teil einzigartig sind. National wie international ist die MLU hervorragend vernetzt und kooperiert mit zahlreichen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, über 250 Hochschulen und der Wirtschaft

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Fakultät Klinik für Innere Medizin III ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt, die auf 3 Jahre befristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin* Mitarbeiters (m-w-d)

in Teilzeit (65%) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Ziel der Arbeitsgruppe ist es, pathophysiologische Mechanismen und Signaltransduktionswege als Grundlage kardiovaskulärer Erkrankungen - auch im Kontext des vaskulären Alterns – zu untersuchen. Dabei wird die Entwicklung neuartiger therapeutischer Strategien zur Prävention und Behandlung angestrebt, indem verschiedene in vitro- und in vivo-Techniken mit klinischen Ansätzen kombiniert werden. Innerhalb des Projekts werden nicht-kodierende RNAs auf ihre zugrunde liegenden Regulationsmechanismen untersucht und Strategien zur gezielten Beeinflussung dieser entwickelt.

Arbeitsaufgaben:

- In vitro Versuche an humanen, vaskulären Primärzellen
- Anwendung eines breiten Spektrums an molekular- und zellbiologischen Methoden inklusive: Genexpressionsanalysen, Proteinexpressionsanalysen, Immunhistochemie, FCS-Analysen
- Systematisierung und Auswertung wissenschaftlicher Veröffentlichungen
- Literaturrecherchen und Datenbankanalyse
- Aufbereitung und Präsentation von Forschungsergebnissen auf Kongressen und Forschungskolloquien
- Anfertigung von Forschungsberichten
- Anleitung/ Einarbeitung von Studierenden und Praktikanten *innen in molekular- und zellbiologische Methoden
- Die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Qualifizierung ist gegeben

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master) im Bereich Biologie, Lebenswissenschaften oder einem gleichwertigen Studiengang (z. B. Veterinärmedizin)
- Molekular- und zellbiologische Kenntnisse
- Erfahrung in Molekularbiologie und Zellbiologie in der kardiovaskulären Forschung
- Interesse Tierversuche durchzuführen

- Interesse an translationaler Forschung sowie Erfahrung im Bereich der Herz-Kreislaufforschung
- Gern Vorerfahrung mit in vitro Zellkulturen (vaskuläre Primärzellen)
- Deutschkenntnisse auf B2/C1-Niveau
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Sicheres Auftreten
- Teamfähigkeit und große Leidenschaft für die Wissenschaft

Wir bieten:

- hervorragende Forschungsmöglichkeiten in modern ausgestatteten Laboren in einem interdisziplinären Team
- umfassende Weiterbildungsmöglichkeiten (Präsentation von Forschungsdaten auf internationalen Konferenzen, Kurse zum wissenschaftlichen Schreiben, Teilnahme an wissenschaftlichen Summer Schools, Soft-Skill-Trainings)
- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten mit Gestaltungsspielraum bei der größten Arbeitgeberin der Region,
- die Möglichkeit, mit Ihrer Tätigkeit die Bildung junger Menschen zu unterstützen und dazu beizutragen, dass neue Erkenntnisse gewonnen und wichtige wissenschaftliche Forschungsfragen beantwortet werden können,
- eine Beschäftigung im öffentlichen Dienst, Vergütung gem. Tarifvertrag der Länder (TV-L) einschließlich einer Jahressonderzahlung und einer betrieblichen Altersvorsorge,
- einen sicheren Arbeitsplatz und attraktive Arbeitsbedingungen (Homeoffice, flexible Arbeitszeitgestaltung, variable Teilzeitmodelle),
- 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr, zusätzlich arbeitsfrei am 24. und 31. Dezember,
- eine weltoffene, vielfältige und internationale Arbeitsumgebung, die auch als familiengerecht zertifiziert ist (incl. Ferienbetreuung),
- umfassende Personalentwicklung in allen Phasen des Berufslebens mit vielfältigen Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten einschließlich Bildungsurlaub,
- Angebote zur Förderung und Erhaltung Ihrer Gesundheit im Rahmen unseres Gesundheitsmanagements sowie vielfältige Angebote im Hochschulsport,
- die Möglichkeit der Teilhabe an vielfältigen sozialen Gemeinschaften (u. a. Universitätssportteams, Universitätschor oder Universitätsorchester) und der Teilnahme an spannenden Veranstaltungen, z. B. Lange Nacht der Wissenschaften, Hochschulinformationstag, Winterball der Universität,
- vergünstigte Speisenversorgung in den Mensen des Studentenwerks Halle.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur

Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anererkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anererkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Kalies, Tel.: 0345 557 2458, E-Mail: Katrin.Kalies@uk-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7-145/26-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 04.09.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin III, Herrn Prof. D. Sedding, 06097 Halle (Saale), direktion-kardiologie@uk-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.